



Beschlussauszug

aus der

7. Sitzung der Gemeindevertretung Rankwitz vom 10.08.2020

Top 2 Einwohnerfragestunde - I. Teil

Frau Schäfer dankt der Gemeindevertretung für die stattgefundene Einwohnerversammlung zum Bau des Funkturms. Aus ihrer Sicht eine gute Veranstaltung, bei der all ihre Fragen beantwortet werden konnten. Sie erfragt, ob es neue Erkenntnisse gibt.

Herr Hannak erklärt, dass eine erste Kontaktaufnahme mit einem privaten Flächeneigentümer erfolgt ist. Die Fläche ist stark mit Bäumen bewachsen, sodass der Funkmast nicht zu erkennen wäre.

Hierzu wird nächste Woche ein Vor-Ort-Termin stattfinden. Die Telekom hat bereits signalisiert, dass der Standort technisch befürwortet werden könne.

Die in der Einwohnerversammlung angesprochene Fläche zwischen Krienke und Morgenitz ist als Biotop ausgewiesen und fällt somit raus.

Weiter erklärt Herr Hannak, dass Morgenitz unter der Regie von Vodafone erschlossen werden soll. Hier sei man aber ebenfalls noch auf der Standortsuche.

Frau Schäfer erklärt, dass die "Alte Dorfstraße" in Krienke mit Oberleitungen versehen ist. Hier kommt es regelmäßig zum Totalausfall der Telefonleitungen, durch Durchtrennungen der Leitung durch Landwirtschaftsbetriebe und LKW-Verkehr. Sie erfragt, ob es möglich sei, Leitungen ins Erdreich zu verlegen.

Hier ist nicht Gemeinde in der Zuständigkeit, so der Bürgermeister, sondern die Telekom selbst. Die Telekom soll angeschrieben und auf das Problem aufmerksam gemacht werden.

Herr Hannak übergibt Frau Schäfer eine Telefonnummer bezüglich einer Kontaktperson der Telekom mit Sitz in Wolgast.

Frau Janetzky erfragt den Stand zur Planung des Dorffestes. Dieses fällt dieses Jahr aufgrund der COVID-19 Situation aus, so Herr Volkwardt und wird auf nächstes Jahr verschoben. Die geplanten Gelder werden hierfür selbstverständlich gesichert.

Herr Döbbling hinterfragt die Kontrolle der Hydrantenanlage. Diese werde zum Großteil durch die Feuerwehr durchgeführt. Probleme werden dann dem Zweckverband als Eigentümer mitgeteilt, die sich dann um die Behebung des Problems kümmern müssen.

Frau Joksch erfragt den Sachstand zur Nutzung gemeindlicher Wege. Derzeit erfolgt die Überprüfung gemeindlicher Wege durch das Amt. Herr Volkwardt erklärt, dass es zahlreiche Wege gibt, die keine Notwendigkeit mehr darstellen. Es bestehe hier immer noch Klärungs- bzw. Aufarbeitungsbedarf.

Weiter erfragt Frau Joksch, ob für die Badestelle in Quilitz immer noch der Ankauf der Fläche und der Zuwegung durch die Gemeinde avisiert ist. Dieses wird bejaht. Die Firma Köster hat dort auch den Spielplatz wieder aufbereitet. Die Fläche soll nicht aufgegeben werden!

